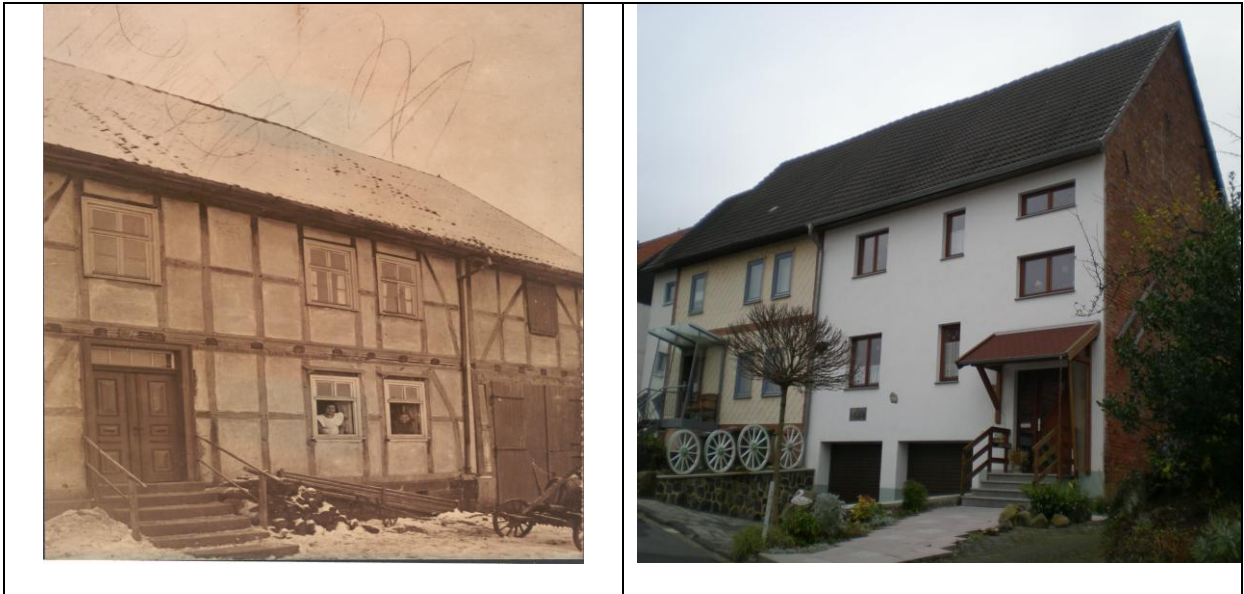


Häuser erzählen Geschichten



Alte Haus-Nr.: 59^{3/4}

Straße und Haus-Nr. ab 1939: Am Rainhof 2

Baujahr: 1882/1883

Wohnhaus mit Stall

Bauherr: Heinrich Guthof III

Arbeitskreis Weimar- Geschichte und Geschichten
Zusammengestellt von Johannes Köther
in Zusammenarbeit mit Fritz Borleis und Willi Müller
April 2011

Häuser erzählen Geschichten

Am Rainhof 2/alte Haus-Nr. 59³/₄

Lfd. Nr.	Jahr		Name	Sonstiges
1	1882/1883	Bauherr/ Erbauer	Guthof, Heinrich III Ackermann und Bürgermeister	
2		Tochter von 1)	Wicke, Jakob Zimmermann und Ehefrau Anna Marie geb. Guthof	
3			Persch, Heinrich Johannes Sohn Tagelöhner und Ehefrau Marie geb. Volkmar	
4			Israel Sander, Salomons Sohn Handelsmann und Schartenberg, Joseph Itzigs Sohn -beide zu Kassel- Persch, Heinrich, Johannes Sohn Tagelöhner zu ½ und Persch, Heinrich, Tagelöhners Witwe Marie geb. Volkmar zu ⅓	
5	erworben 1896		Heuser, Johannes Schumacher und Landwirt, geb. am 26.6.1866, gest. März 1936 und Ehefrau Anna Katharina geb. Schäfer, geb. am 26..1870, gest. Sept. 1943	
6	ab 1931 durch Erbe	Tochter von 5)	Köther, Philipp Ludwig Postschaffner geb. am 22.3.1896, gest. am 6.4.1938 und Ehefrau Marie Auguste geb. Heuser (Erbin) geb. am 11.12.1895, gest. am 8.6. 1937	
7	ab 1959 durch Erbe	Sohn von 6)	Köther, Johannes Landwirt geb. am 12.5.1920 und Ehefrau Katharina geb. Zahn, geb. am 3.2.1925 in Weinheim-Alzey	
8	vor einigen Jahren	Sohn und Tochter von 7)	Köther, Lothar geb. am 27.7.1963 und Müller, Rosemarie geb. Köther, geb. am 26.11.1961 -beide zu ½-	

Baugrundstück	heute: Weimar Flur 10, Flst. 21/2 = 753 m ² + 21/3= 760 m ²
Baujahr	1880: Neubau eines Wohnhauses mit Stall 1897: Anbau einer Scheune an der Westseite 1910: Neubau eines Stallgebäudes an der östlichen Grundstücksgrenze –siehe Bauzeichnungen und Bauantragsunterlagen) 1927: Anbau eines Stalles an der Westseite
Baukosten	?
Baufirmen	1910 Stall: Heinrich Zaun
Bauausführung	Zweigeschossiges Wohnhaus, Satteldach mit ca. 50 Grad Dachneigung, voll Unterkellerung, Fundamente aus Basaltstein, Kellerwände: außen in Basalt, innen Backstein, Kellerdecke als Holzbalkendecke, Geschosswände in Fachwerk, Geschossdecken mit Lehmschlag, Dach als Holzpfeifenkonstruktion mit Tonziegeleindeckung, ein zweizügiger Schornstein mit Ofenanschlüssen, Holzfenster zweiflügelig mit Sprosseneinteilung und Oberlicht - Einfachverglasung, Innentüren in Holz-Rahmentüren-gestrichen, Geschosstreppe(n) in Holz Ausführung mit Podest, Wände und Decken geputzt, mit Kalkfarbe gestrichen, Fußboden in Holzdielen, Beleuchtung mit Kerzen und Petroleumlampen, Stall-Laternen u.a., Haustür zweiflügelige Eichentür mit Oberlicht. 1909 wurde in Weimar die Wasserleitung verlegt. Der Wasserhausanschluss und die Zuleitung zu der/den Küche(n) im Erd- und Obergeschoss wurden durchgeführt. Ausgussbecken installiert. Die Abflussrinnen wie die Dachrinnen wurden in die Straßenabflussrinnen geführt. 1915 kam Strom nach Weimar. Die Leitungen wurden an Holzmasten angebracht. Der Hausanschluss erfolgte vom Mast an das Gebäude und weiter zum Strom- und Zählerkasten. Von dort wurden die Stromleitungen (Aufputzleitungen) in die Wohnräume verlegt, wo Lampen mit Glühbirnen an den Decken abgebracht wurden. Ein- und Ausschalter und Steckdosen in einfacher Form und geringer Stückzahl. 1959 und in den folgenden Jahren wurde die Kanalisation in Weimar verlegt und für das Wohnhaus ein Hausanschluss verlegt.



Am Rainhof – Jahr 2 Jahr ?



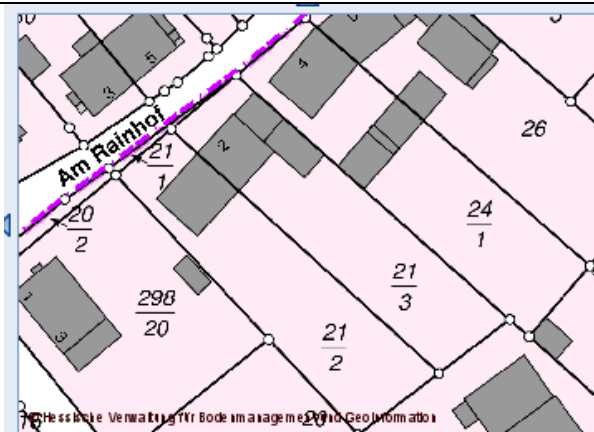
Am Rainhof 2 und 2 A - Jahr 2008



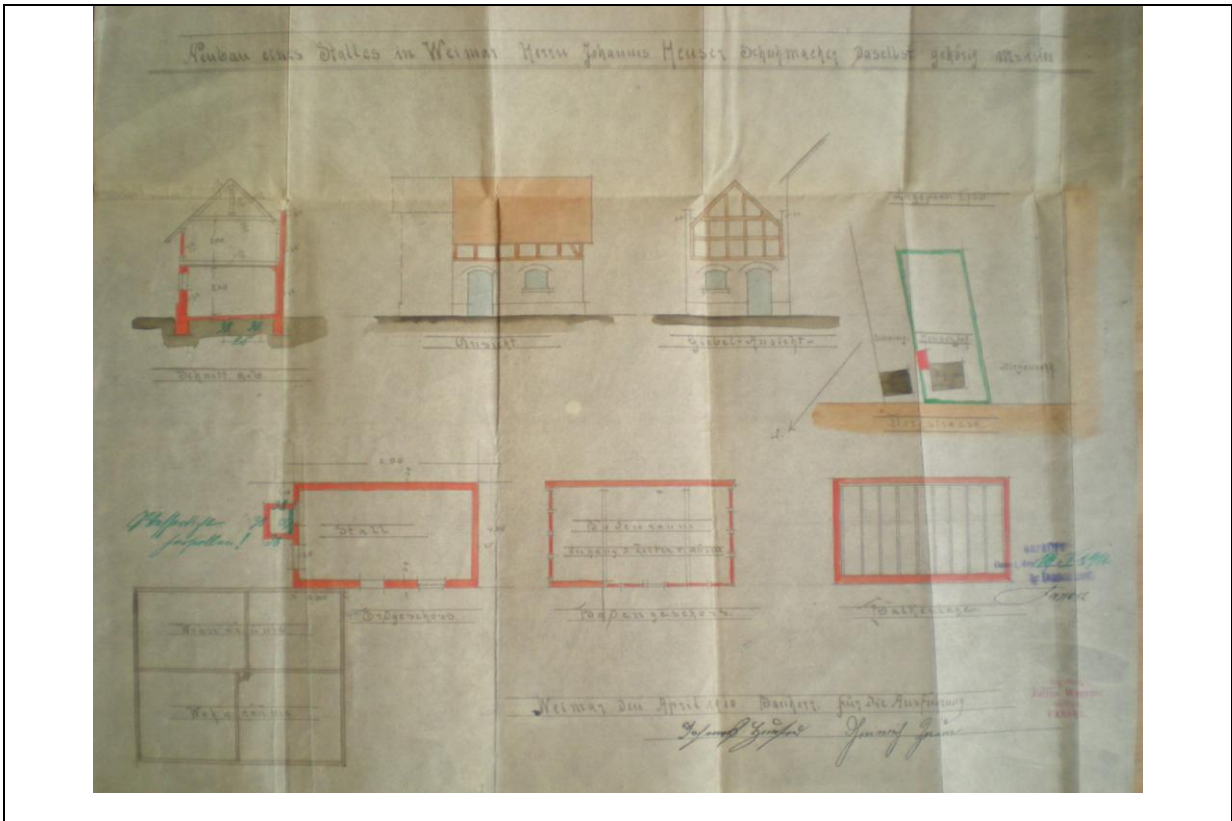
Am Rainhof 2 - Jahr 2008



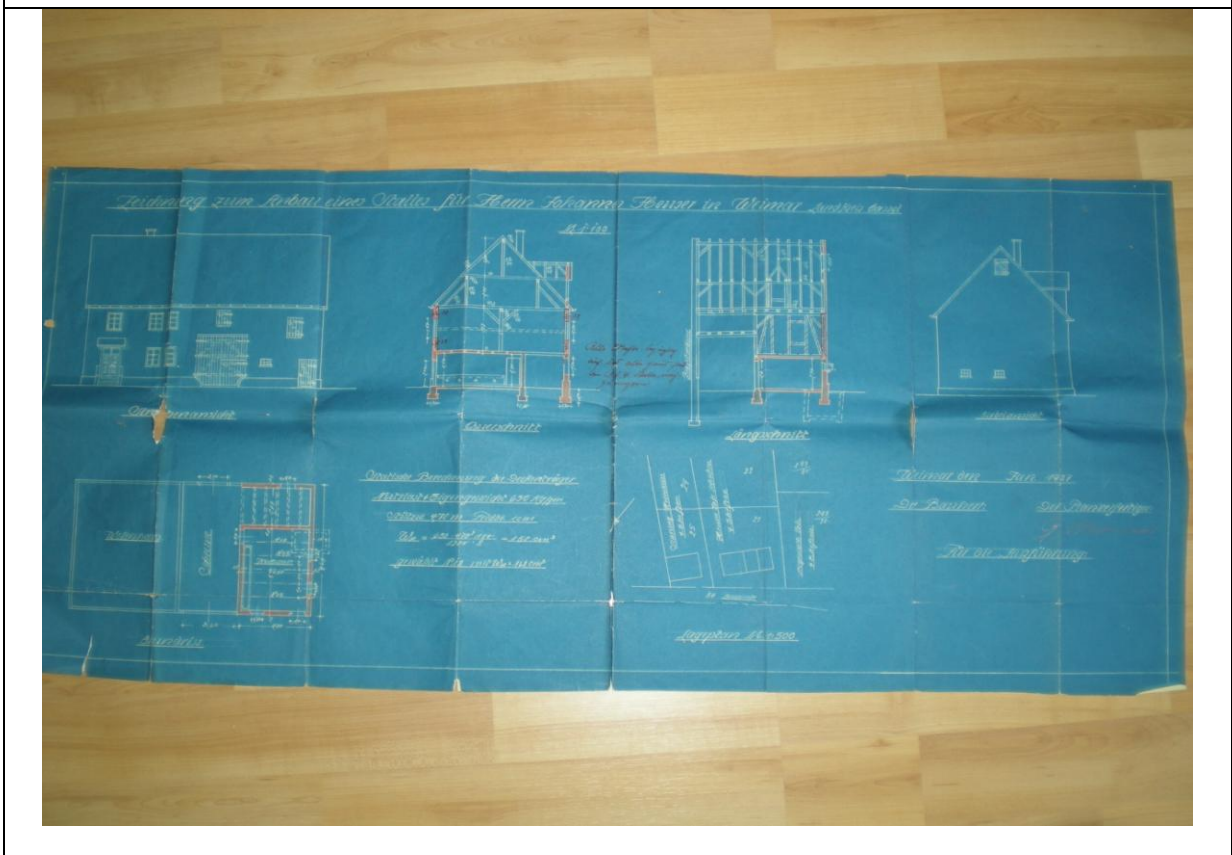
Am Rainhof 2 A - Jahr 2008



Lageplan Stand 2010



Bauzeichnung: Neubau Stall an der östl. Grenze im Jahr 1910



Bauzeichnung: Anbau Stall an der Westseite im Jahr 1927

